

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857**

22.2.1857 (No. 52)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 52.

Sonntag den 22. Februar

1857.

## Bekanntmachung.

Nach der den Mitgliedern des großen Bürgerausschusses bereits zugestellten Einladung findet die Wahl des zweiten Bürgermeisters

**Montag den 23. Februar 1857, Vormittags von 9 bis 11 Uhr,**  
statt.

Indem wir dieses nochmals zur Kenntniß der Wahlberechtigten bringen, bemerken wir, daß wenn Einem oder dem Anderen derselben die Einladung nicht zugekommen sein sollte, diese Verkündung als solche anzusehen ist.

Karlsruhe, den 20. Februar 1857.

**Gemeinderath.**

Malsch.

Dölling.

## Danksagung.

Nr. 4235. Für die Armen erhielten wir: von Hrn. Stadtamtman Sachs 20 fl.; von der Gesellschaft Eintracht einen Theil des Ertrags des Glückshafens bei dem am 6. d. M. abgehaltenen Maskenballe 15 fl., und von Hrn. Löwenwirth Seyfried den Ertrag einer Sammlung von dem allgemeinen Bürgerball am 15. d. M. mit 5 fl. 30 kr. Wir danken für diese Geschenke.

Karlsruhe, den 21. Februar 1857.

**Groß. Armenkommission.**

Richard.

## Waisenhaus.

An Geschenken hat unsere Anstalt erhalten: von Hrn. Hafner Karl Mayer den Betrag einer Rechnung mit 1 fl. 46 kr.; von Hrn. Hofstüncher und Zimmermaler Wolff an einer Rechnung 2 fl. 24 kr.; von dem verehrlichen Vorstand der Gesellschaft Eintracht aus dem Ertrag der Glücksurne beim Maskenball 25 fl. Wir sagen hiefür unseren innigen Dank.

Karlsruhe, den 21. Februar 1857.

**Der Verwaltungsrath.**

## Evangelischer Frauen-Krankenverein.

Durch Herrn Stadtpfarrer Zimmermann erhielten wir von einem Ungenannten 5 fl., wofür herzlich dankt:

Karlsruhe, den 21. Februar 1857.

**Der Vorstand.**

## Holzversteigerung.

Im Groß. Hardtwald, Abtheilung Lindacker, wird am **Donnerstag den 26. d. M.** versteigert:

14 eichene, 2 forlene meist Holländerstämme, 8 Klasten eichen, 7 Klasten forlen Scheitholz, 6 Klasten buchen, 9 Klasten eichen, 21 Klasten forlen Prügelholz, 9 Klasten eichen Stockholz;

3375 buchene und forlene Wellen.

Zusammenkunft auf dem Stafforthen-Schröder Weg an der Grabener Allee Früh 9 Uhr.

Friedrichsthal, den 16. Februar 1857.

Groß. Bezirksforstei Friedrichsthal.

v. Kleiser.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße (alte) Nr. 8 ist ein kleiner Laden, 3 Zimmer, Küche, Keller, Speicherkammer, nebst allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten, und würde dasselbe von dem dormaligen Miether eingetretener Verhältnisse wegen billig abgegeben werden. Das Nähere bei dem Hauseigentümer.

Langestraße Nr. 26, Sommerseite, ist in der bel-étage eine schöne Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, 1 Alkof, Kammer, Küche, Keller ic., an einen Herrn, Dame oder kleine Familie auf den 23. April beziehbar, zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

*inval.*

*inval.*

*inval.*

*inval.*

*inval.*

*Himmerdingen*

*W. im 28. Fe*

*C. A. Braunwar*

Langestraße Nr. 97 ist im untern Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten.

### Zimmer zu vermieten.

Auf den 23. April sind im **Groos'schen** Hause, Langestraße Nr. 135 im vierten Stock, 4 unmöblirte, nach dem Marktplatz gelegene Zimmer zu vermieten. Es werden auch je 2 Zimmer allein abgegeben.

### Zimmer zu vermieten.

In der Adlerstraße, zunächst am Schloßplatz, sind an einen ledigen Herrn 2 schöne Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder bis 1. März zu vermieten. Näheres im innern Zirkel Nr. 8 parterre.

### Laden zu vermieten.

Langestraße Nr. 58 ist ein Laden, mit oder ohne Wohnung, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im untern Stock.

### Wohnung zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 109 ist im Vorderhause der untere Stock mit 3 geräumigen Zimmern sammt Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere Herrenstraße Nr. 62 zu vernehmen.

### Wohnung zu vermieten.

Bei der Amalien- und Hirschstraße Nr. 49 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

### Wohnungsantrag.

Neuthorstraße Nr. 13 (neue Häuserreihe) ist auf den 23. April 1857 eine hübsche freundliche Wohnung in den Mansarden, bestehend aus 4 Zimmern, Kämmerchen, Küche, Keller und Holzplatz an eine kleine ruhige Familie billig zu vermieten. Näheres im untern Stock.

N. B. Nr. 1317. **Logisvermietung.** Eine im besten Stande befindliche, zwischen der Karlsstraße und dem Mühlburgerthor gelegene elegante Wohnung des zweiten Stockes, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Mansarden, Theil am Trockenspeicher und Waschküche, Besuch des Hausgartens, ist mit oder ohne Dienerzimmer, Stallung, Remise, Heuspeicher u. auf den 23. April zu vermieten durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,  
Waldstraße Nr. 34.

### Mühlburg.

### Wohnung zu vermieten.

In der Hauptstraße Nr. 153 ist der zweite Stock mit 5 ineinandergehenden gesunden und elegant tapezirten Zimmern nebst allen erforderlichen Bequemlichkeiten, wozu ein schönes Stück Garten gegeben wird, auf den 23. April zu beziehen. Zu erfragen im Hause selbst.

### Saal zu vermieten.

Es ist in der Nähe der Infanterie-Kaserne ein geräumiger Saal mit 4 Fenstern, namentlich zu einem Atelier sich eignend, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im Commissionsbureau von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

### Zimmergesuch.

Es wird ein schönes großes unmöblirtes Zimmer auf der Sommerseite sogleich zu mieten gesucht. Adressen bittet man Bähringerstraße Nr. 11 im zweiten Stock abzugeben.

### Bermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen, bügeln und waschen kann, überhaupt in allen weiblichen Arbeiten sehr gut bewandert ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 73.

### Stellegesuch.

Ein junger Bursch, der mit Pferden gut umzugehen weiß und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle als Kutscher oder Hausknecht. Näheres zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 18 im Gasthaus zum Großherzog.

Ein braves reinliches Mädchen, welches gut empfohlen werden kann, sucht einen **Laufplatz** und kann sogleich oder auf den 1. März eintreten. Näheres Kronenstraße Nr. 2.

### Verlorenes Federmesser.

Am 21. Februar ging auf der Straße von Durlach bis zur Infanterie-Kaserne in Karlsruhe ein Federmesser mit einem weißen Perlmutterheft und Silberbeschlag, 4 Klängen und 1 Federsprenger verloren. Man bittet den redlichen Finder, solches im Haus Nr. 67 an der Hauptstraße in Durlach gegen ein Trinkgeld abgeben zu wollen.

### Hausverkauf.

Ein gut unterhaltenes zweistöckiges, auf der Sommerseite und im neuen Theile der Stadt gelegenes Haus, mit zweistöckigem Seitenbau und Gärtchen, zu einer kleinen Fabrik sich eignend, ist zu verkaufen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

### Pianoforte-Verkauf.

Ein vorzügliches neues Stuttgarter Pianoforte mit  $6\frac{3}{4}$  Oktaven ist billig zu verkaufen. Es wird zwei Jahre für dessen Güte garantirt. Auch wird ein schon gebrauchtes daran angenommen. Näheres bei **G. Zuber**, Bähringerstraße Nr. 66.

### Weinverkauf.

Spitalstraße Nr. 47 werden verschiedene Qualitäten **Oberländer Weine** in gesetzlichem Quantum abgegeben bei  
Küfermeister **Heinrich Biegler**.

### Garten zu verkaufen oder zu vermieten.

In der Neuthorstraße der Militärbäckerei gegenüber, ist ein halber Morgen Garten (Bauplatz) mit 200 Stück Reben und Obstbäumen zu verkaufen oder zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Langestraße Nr. 58 im untern Stock.

### Garten zu verkaufen oder zu vermieten.

Ein halber Morgen Garten im dritten Gewann, zunächst der Silberfabrik, mit tragbaren Obstbäumen, schönen Reben, Garten- und Geschirrhäuser, sowie Brunnen ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres in der Durlacherthorstraße Nr. 86, bei Bäcker Heiter.

### Holzverkauf.

Spitalstraße Nr. 41 wird verkauft:  
 buchenes Scheiterholz, per Klafter zu 23 fl. — kr.  
 " Prügelholz, " " " 18 fl. 36 kr.  
 eichenes Scheiterholz " " " 16 fl. 30 kr.  
 Karlsruhe, den 20. Februar 1857.

Staar, ein abgerichteter, der mehrere Stücke singt, ist billig zu verkaufen. Näheres Waldstraße Nr. 12 im Hintergebäude zu erfragen.

### Garten-Gesuch.

Zwischen dem Ettlinger- und Mühlburgerthore gelegen, wird ein Garten zu mieten gesucht; wer einen solchen zu vergeben hat, wolle seine Adresse im Kontor des Tagblattes gefälligst abgeben.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Kunstmehl.

Kunstmehl in sehr schöner guter Qualität, sowie sehr süße **Neckar-Zwetschgen** empfiehlt billigst **Karl Ph. Ernst.**

### Frische Romadour-Käse,

Fromage de Brie, de Neuschâtel, Eidamerkäse sind eingetroffen bei

**Ph. Daniel Meyer.**

### Feinste Stengel- u. Brockelstärke

feinstes **Waschblau** in Kugeln und Tafelchen, **Schmalte**, giftfreier **Ultramarin**, blaue **Waschtinktur**, sowie das so sehr beliebte **Papier de Bengale** ist billig zu haben bei

**Conradin Haagel.**

### Anzeige.

Frische **Berliner Pfannkuchen** sind heute zu haben bei

**Wilh. Becker**, Conditor,  
 Erbprinzenstraße Nr. 16.

## Thee

in bekannten vorzüglichen Sorten, **schwarz** und **grün**, halten wir stets in frischer Füllung auf Lager.

**A. Winter & Sohn.**

### Schnupftabake

von **Gebrüder Bernard** in Offenbach, als: **Cardinal Pariser** Nr. I., **Pariser** Nr. II., **Pariser** Nr. III., **Markgraf Wilhelm** etc.;

von **Gebrüder Logbeck** in Lahr, **Tabac de Santé**, **Tabac de France**, **Feinkorn**, empfiehlt fortwährend bestens

**Ph. Daniel Meyer.**

### Für Confirmanden

empfehle ich mein vollständig assortirtes Lager **schwarzer Terneaux**, **Paramattas**, **Lustres**, **Orleans**, weißer **Cachemir** und **Mousseline de laine**, **Wolls**, **Organdis**, **Reif-** und **Pique-Röcke**, gestickter **Taschentücher**; ferner: **schwarzes Tuch**, **Buckskin**, **Atlas**, **Taffet-Binden** etc.

unter billigster Preis-Zusicherung.

**Nathan J. Lewis**,  
 dem Museum gegenüber.

### Christian Weise & Cie.

**Ledergalanteriewaaren-Fabrik**,  
 Langestraße Nr. 50,

empfehlen ihre reiche Auswahl von **Fächern**, **Hallbüchern**, **Carnet au Bal** in **Elfenbein** und **Perlmutter**,

sowie ihr großes Lager von **Albums**, **Poesie**, **Mappen** mit und ohne Einrichtung, **Porte-Cigares** in **Leder**, **Elfenbein**, **Stroh** und **Manilla-Ganz**, **Porte-monnaies** in **Leder**, **Elfenbein**, **Perlmutter**, **gelbem** und **golddurchwirktem Stroh**, **Porte-bourses**, **Damentaschen**, **Reisefäcken** und **Rollen**, **verschiedenen Kassegegenständen** mit **Stickereien**, ebenso ihre **außerordentliche Auswahl** von

### Damenarbeitskofferchen

in **allen Genres** etc., unter **Zusicherung billigster Preise** zu **genügendem Besuch**.

### Weberrohr.

**Rechte gelbe** und **italienische Weberrohr** sind **billig** zu haben und **empfehlen** solche zur **geneigten Abnahme** bestens

**Conradin Haagel.**

## Anzeige.

**Berliner Pfannkuchen, Fastnachts-  
Küchlein, Fleischpastetchen, gutes Man-  
del- und Luft-Confekt, sowie feine und ordi-  
näre Soniglebkuchen** täglich frisch zu haben bei  
Conditior **Loos**, Langestraße Nr. 26,  
vis-à-vis dem goldenen Ochsen.

## Glacé-Handschuhe

in allen Farben, seidene Halsbinden, selbstge-  
fertigte Gummihosenträger, Strumpfbän-  
der und Gummisteg;

NB. Handschuhwascherei und Färberei  
in allen Farben und Lederforten bei  
Stahl, Langestraße Nr. 107.

Einladung an Kunstkenner und  
Kunstfreunde.

In der Werkstätte des Unterzeichneten wurden  
zwei neue Fortepiano nach neuester, von  
mir selbst erfundener mechanischer Con-  
struction verfertigt, durch welche jede Friction  
der Auslösung vermieden, eine elastische, mit einem  
vollen und zugleich zarten Tone verbundene Spiel-  
art erreicht ist, und welche alle bisherigen neuen  
Erfindungen unstreitig übertreffen.

Kunstkenner und Kunstfreunde erlaube ich mir  
zur Ansicht und Prüfung dieser Instrumente höflich  
einzuladen.

Karlsruhe, im Februar 1857.

**J. Gorenflo**, Instrumentenmacher,  
Kasernenstraße Nr. 5.

## Reinigung der Herrenkleidungsstücke.

Bei Unterzeichnetem werden fortwährend die be-  
fleckten oder beschmutzten Herrenkleidungs-  
stücke jeder Art gereinigt, ohne daß dieselben den  
geringsten Geruch nach sich ziehen und ohne Nach-  
theil des Stoffes.

**Johann Baumberger jun.**,  
Schneidermeister,  
Kreuzstraße Nr. 3.

## Dominos zu verleihen.

Ganz neue und sehr schöne Dominos  
in allen Farben werden um den billigen Preis  
von 24 bis 48 kr. in der Zähringerstraße  
Nr. 56 im untern Stock ausgeliehen.



Letzter

## Maskenball.



Bei Unterzeichnetem findet heute, Sonntag den  
22. d. M., mit verstärktem Orchester, unter der  
Leitung des Herrn Kapellmeisters Koch, ein Mas-  
kenball statt.

Anfang 7 Uhr.  
Eintritt für Herren 24 kr., für Frauenzimmer 6 kr.  
**A. Wigel**, zum Augarten.

## Masken-Anzüge.

Neue seidene und Percal-Dominos,  
sowie auch Venetianer-Mäntel und andere  
Masken-Anzüge für Herren und Damen sind  
zu haben in der Kreuzstraße Nr. 3, dem  
Darmstädter Hof gegenüber.

## Zweiter großer Wiener

## Maskenball

mit  
Doppel-Orchester  
im

## Promenadenhaus.

Sonntag den 22. Februar.

Eintritt der Herr . . . . . 24 kr.

das Frauenzimmer . . . . . 12 kr.

Anfang 7 Uhr.

## Mühlburg.

Auf heute, Sonntag, und Fastnacht-Dienstag  
empfehle ich Fastnachtsküchlein.

Ferner wird Fastnacht-Dienstag Tanzbelusti-  
gung bei mir stattfinden.

**Schmidt**, zum Hirsch.

## Durlach. Amalienbad.

## Tanz-Musik.

Heute, Sonntag, und am Fastnacht-Dienstag  
findet bei Unterzeichnetem verlängerte Tanzmusik  
statt, wozu höflichst einladet

**W. Bauer**.

## Literarische Anzeige.

So eben erschien im Verlage von **Ch. Th.  
Groos** in Karlsruhe und ist in allen Buch-  
handlungen vorrätzig:

## Der Katechismus

für die evangelisch-protestantische Kirche im  
Großherzogthum Baden.

Ausführlich erklärt, aus der heiligen Schrift begründet  
und mit fortlaufenden Zeugnissen aus alter und neuer  
Zeit der Kirche versehen.

Ein Handbuch für Kirche, Schule und Haus,  
von **Joh. Friedrich Bechtel**,

zweitem evang. Pfarrer in Durlach.  
2. Lieferung, 8<sup>o</sup>. geh. 1 fl. 12 kr.

Das hiermit complete Werk kostet somit bei einem  
Umfange von über 31 Druckbogen nur 1 fl. 48 kr.  
Zunächst bestimmt, die Unterrichtenden in ein  
tieferes Verständniß des neuen Lehrbüchleins einzu-  
führen; dürfte das Handbuch namentlich auch für  
den häuslichen Gebrauch geeignet sein und als unter-  
richtende und erbauliche Lektüre empfohlen werden.

## Für Confirmanden

empfehle ich mein reichlich frisch assortirtes Lager

## weißer Waaren

in **Woll, Nansook, Batiste d'ecosse, Shirting, Percal, Pique, Reifrockzeugen**, abgepaßten **Pique- und Reif-Röcken**, glatten und gestickten **Batisttüchern**, ächten und **Imitation-Spigen** zu sehr billigen Preisen.

**N. L. Somburger,**  
Langestraße Nr. 203.

2. Aufl.

### Codesanzeige und Danksagung.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben unvergesslichen Vatten, Vater, Schwiegervater und Großvater, Joh. Heinrich Peter Becker, Schieferdeckermeister, Donnerstag den 19. d. M., Nachts 1 1/2 Uhr, in Folge einer Lungenlähmung in ein besseres Jenseits abzurufen.

Sowohl für die zahlreiche Leichenbegleitung, als auch für den erhebenden Trauergesang am Grabe sagen wir unsern tiefgefühlten Dank.

Karlsruhe, den 21. Februar 1857.

Die Hinterbliebenen.

### Danksagung.

Allen Denen meinen herzlichsten und tiefgefühltesten Dank, die während der Krankheit meines unvergesslichen Mannes denselben ihre hilfreiche Theilnahme zuwendeten, die sie auch mir im eigenen leidenden Zustande, sowie den vier Kindern angedeihen ließen. Auch Jenen fühle ich mich innigst verpflichtet, die durch ihre zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte sich theilnehmend bezeugten.

Karlsruhe, den 21. Februar 1857.

**Susanne Schmidt Wittwe,**  
nebst vier Kindern.

### Bürger-Verein.

Dienstag den 24. Februar Tanzunterhaltung.  
Anfang um 7 Uhr, Ende 11 Uhr.  
Das Comité.

### Katholischer Kirchenmusik-Verein.

Sonntag den 22. d. M. findet keine Probe statt.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 22. Februar. I. Quartal. 26. Abonnementsvorstellung. Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Hauser kann die auf heute angekündigte Oper

„Tell“ nicht gegeben werden / statt dessen: **Marie, die Tochter des Regiments.** Komische Oper in 2 Aufzügen, von Saint Georges und Bayard, übersetzt von A. Gollmic; Musik von Gaetano Donizetti.

Dienstag den 24. Februar. I. Quartal. 27. Abonnementsvorstellung. Vormittags 10 Uhr, Festschings-Vorstellung. Zum ersten Male: **Wo steckt der Teufel?** Komisches Märchen mit Gesang, in 3 Akten, von Johann Grün; Musik von Suppé.

### Notizen für Montag 23. Februar:

Karlsruhe, gr. Bezirksförsterei Eggenstein: Holzversteigerung: 9 Uhr Vormittags auf der Friedrichsthaler Allee am Hagsfelder-Eggensteiner Weg.  
Heirathen, Bürgermeistereiamt: Fahrnißversteigerung: 9 Uhr Vormittags in der Behausung der verstorbenen Joseph Weber Wittwe.

### Frankfurter Börse am 20. Februar 1857.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.			
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Pistolen . . . . .	9 42 1/2	Preussische Thaler . . . . .	—	—	—
ditto Preuss. . . . .	9 56 1/2	5 Franken-Thaler . . . . .	2	20 1/2	
Holl. 10 fl. Stücke . . . . .	9 48	Hochhaltig Silber . . . . .	24	36	
Ducaten . . . . .	5 33				
20 Franken-Stücke . . . . .	9 21	DISCONTO . . . . .	4	0/0	
Engl. Sovereigns . . . . .	11 44				
Gold al Marco . . . . .	376				

### Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

21. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 0	28" 1,5"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 3 1/2	28" 2"	"	"
6 " Abde.	+ 3	28" 2"	"	umwölft

### Todesfälle:

- 20. Feb. Rosine Schabinger, Hausmeisters Ehefrau, alt 64 Jahre 2 Monate.
- 21. " Christian Kehlhofer, Schriftsetzer, ledig, alt 22 Jahre.
- 21. " Wilhelm, alt 1 Jahr 11 Monate, Vater Blechnereister Kister.

## Karlsruher Wochenschau.

### Sonntag den 22. Februar:

\* **Groß. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Auf allerhöchsten Befehl ausgestellt:

Prachtbibel mit Illustrationen, die Dedek des Einbandes mit sinniger reicher Verzierung in Silber getriebener Arbeit. Geschenk von der evang. Geistlichkeit des Landes. — Prachtausgabe von Hebel's Gedichte mit Illustrationen und reichem Einbande mit feinen Holzverzierungen. Geschenk der Stadt Mühlheim und Schopfheim. — Silbervergoldetes Schmuckkästchen, geschmackvoll verziert. Geschenk der Stadt Bruchsal.

Deigemälde:

Waldpartie aus der nächsten Umgebung von Karlsruhe, von Th. Kotsch aus Hannover. — Mühle an der Nahe bei Bingen, von B. Stüder in Karlsruhe. — Landschaft, Partie an der Nahe, von demselben. — Die Fischerfamilie, von Böcker. — Die heilige und profane Liebe, Copie nach Litan, von F. Ihlee in Frankfurt.

Zeichnungen:

5 Kohlenzeichnungen, von H. Both aus Danzig.

Photographien:

4 männliche und 2 weibliche Porträts, von Th. Schuhmann und Sohn in Karlsruhe.

Kupferstiche:

69 Blatt Radierungen und Kupferstiche niederländischer Meister. (Fortsetzung).

Kataloge der Gemäldesammlung, Vasensammlung und Mithras sind bei dem Galleriedienere zu haben.

**Kunst-Verein**, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr. — Ausgestellt: Die Prophetin Miriam lobsinget dem Herrn, beim Untergange der Pharaonen im rothen Meer. II. Mos. 15. K. 20 — 21. B., nach Köhler, Kupferstich von Steifensandt. — Der Hussiten letzte Schlacht bei Lipan, nach Trenkwalde, Schwarzdruckblatt, galvanographirt von Hanfstängl. — Der erste Unterricht im Waldwerk, nach C. Heß, lithographirt von Hanfstängl. — Aufgelegt sind: Das deutsche Kunstblatt Nr. 1 — 6 von 1857 mit Nr. 1, 2 und 3 des Literaturblattes.

**Groß. Hoftheater**: Wegen Unpässlichkeit des Herrn Hauser

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Groß. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener: jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Groß. botanischen Gartens.

statt der angekündigten Oper Zell: „Marie, die Tochter des Regiments“, komische Oper in zwei Aufzügen, von Saint Georges und Bayard, übersetzt von K. Gollmitz; Musik von G. Donizetti.

### Montag den 23.:

\* **Groß. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

\* **Im Groß. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

**Museum**: Maskenball. Anfang 7 Uhr, Ende 2 Uhr. Für die Mitglieder, eingeführte Fremde und anständige Masken gegen Karten.

### Dienstag den 24.:

**Groß. Hoftheater**: Faschingvorstellung Vormittags 10 Uhr. Zum ersten Male: „Wo steht der Teufel?“ komisches Märchen mit Musik, in 3 Akten, von Grün.

### Mittwoch den 25.:

\* **Groß. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 22. Februar.

**Groß. Fasanerie**, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlasskarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Jorstande **Mittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

Fortsetzung der Vorträge des Herrn K. Schöcklin über den siebenjährigen Krieg (Schlacht bei Torgau). Abends 6 Uhr im Lyceums-Saal.

### Donnerstag den 26.:

\* **Groß. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

### Freitag den 27.:

\* **Im Groß. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

### Sonntag den 1. März:

\* **Groß. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

**Kunst-Verein**, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 4 Uhr.

## Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof**. Hr. Klöcker, Kfm. von Mannheim. Hr. Laibach, Kfm. v. Schaffhausen. Hr. Hölz, Kfm. v. Wiesbaden. Hr. Weisinger, Kfm. v. Mainz.

**Englischer Hof**. Hr. Baron v. Dusch, großh. bad. Legationsrath mit Frau v. Stuttgart. Hr. Sugemann und Hr. Wannenmann, Rent. v. Frankfurt. Hr. Steuernagel und Hr. Borne, Kaufl. daher. Hr. Birkenstock, Kfm. v. Offenbach.

**Erbprinzen**. Hr. Bauenthal, Fabr. von Hamburg. Hr. Maier, Fabr. mit Frau v. Pforzheim.

**Goldener Adler**. Hr. Dewas, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Heinrich, Part. v. Baden. Hr. Ruschete, Kfm. v. Metz. Hr. Faul, Notar v. Freiburg. Hr. Heilig, Part. v. Straßburg. Hr. Koller, Fabr. v. Pforzheim.

**Goldener Karpfen**. Hr. Schneider, Gutsbesitzer v. Königsbach. Hr. Bumüller Kaufm. v. Balingen. Hr. Reberer, Kfm. v. Friesenheim.

**Goldene Traube**. Hr. Schenk, Kfm. v. Göttingen. Hr. Schneider, Kfm. v. Saarbrücken.

**Hôtel Große**. Hr. Blecken, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Breschner, Kfm. v. Birmingham. Hr. Zahn, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Brendamour, Inspektor von Darmstadt. Hr. Bemann, Kfm. v. Zwickau. Hr. Marzolphet, Part. mit Frau v. Landau. Hr. Bertell, Kaufm. von Berlin. Hr. Hausmann, Kaufm. v. Magdeburg. Hr. Hilgard, Kfm. v. St. Johann. Hr. Litterschilde, Kfm. v. Bonn. Hr. Weiß, Kfm. v. München. Hr. Nicol, Gastgeber v. Kehl. Hr. Linzig, Part. v. New-York.

**Pariser Hof**. Hr. Lerou, Part. v. Nancy. Hr. Geringer, Architekt v. Stettin. Hr. Lahringer, Kfm. v. Köln. Hr. Bodmer, Fabrikant v. Lahr. Hr. Charles, Part. v. Paris.

**Rothes Haus**. Hr. Fittschmidt, Kfm. mit Frau v. Freiburg. Hr. Follrath, Amtsrevisor v. Gernsbach. Hr. von Brunn, Kfm. v. Bieleth. Hr. Maier, Kfm. von Frankfurt. Hr. Füllich, Kfm. v. München. Hr. Hettlinger, Gastwirth mit Frau und Hr. Liebrecht, Student v. Heidelberg. Hr. Kaiser, Baumeister v. Lahr. Hr. Klausung, Architekt v. Zürich. Hr. Scharpf, Kfm. von Mannheim. Hr. Staub, Kfm. v. Ueberlingen.

**Rheinischer Hof**. Hr. Burkart, Holzhdl. v. Grombach. Hr. Roth, Kfm. v. Tiefenbach.

**Römischer Kaiser**. Hr. Rudiger, Prio. v. Rastatt. Hr. Eisinger, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Wartenbach, Brauereibesitzer v. Nachen.

**Stadt Straßburg**. Hr. Lindenlaub, Fabrikant v. Lahr. Hr. Rings, Fabr. v. Battenheim. Hr. Rothfuß, Def. v. Baiersbronn. Hr. Humbert, Def. v. Zaiskam.

**Weißer Bär**. Hr. Duboras, Part. v. Bismstadt. Hr. Ludwig, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Ritterhaus, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Rosenthal, Kfm. v. Frankfurt. Frl. Paut v. Kappel. Hr. Veridier, Kfm. v. Paris. Hr. Baumüller, Offizier v. Landau. Hr. Otto, Kfm. von Nordhausen.

### In Privathäusern.

Bei Frau Verwalter Müller: Hr. Lederhose, Pfarrer v. Brombach. — Bei Hofrath W. Schmidt: Frl. Belzer v. Weisenbach. — Bei Oberregierungsrath v. Schierstedt: Frau Domina v. Schierstedt aus Kloster Lindow. — Bei Frau Pfarrer Speyerer: Frau Reich v. Baden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.